



UJZ

Universitätszeitung
Organ der
Kreisleitung der SED
28. August 1981

32

KARL-MARX-UNIVERSITÄT

| | |
|------|----|
| ZSWK | 29 |
| Kubl | 19 |
| Sch | |
| Bil | |

Landesbibliothek
31. AUG 1981

Wissenschaftliche Höchstleistungen KMU-Angehöriger gewürdigt

Aus dem Schreiben von Kurt Hager, Mitglied des Politbüros des ZK der SED, an den Rektor, Genossen Prof. Dr. sc. Dr. h. c. Lothar Rathmann, und den 1. Sekretär der SED-Kreisleitung KMU, Genossen Dr. Werner Fuchs

Lieber Genosse Prof. Dr. Rathmann!
Lieber Genosse Dr. Fuchs!
Für die mir übergebene Information über wissenschaftliche Höchstleistungen, die von Wissenschaftlerkollektiven der Karl-Marx-Universität in Auswertung des X. Parteitages der SED und der Diskussion der Direktive zum Fünfjahrplan angestrebt werden, bedanke ich mich herzlich.
Mit diesen neuen Initiativen und

Verpflichtungen für anspruchsvolle Forschungsvorhaben reihen sich die Wissenschaftler der Karl-Marx-Universität würdig ein in die breite Wettbewerbsbewegung unserer wissenschaftlichen Einrichtungen nach dem X. Parteitag, um mit hohen wissenschaftlichen Ergebnissen in Ausbildung und Forschung zur Realisierung der ökonomischen Strategie unserer Partei und zur Erfüllung der Hauptaufgabe beizutragen. Ich wünsche allen Mitgliedern

der Forschungskollektive, die um wissenschaftliche Höchstleistungen ringen, sowie allen Angehörigen der Karl-Marx-Universität viel Erfolg in der wissenschaftlichen Arbeit und alles Gute im persönlichen Leben.

Mit sozialistischem Gruß
Kurt Hager
Kurt Hager

Bibliothekare aus 71 Ländern waren zu Gast in Leipzig

Präsidentin der IFLA bedankte sich für hervorragende Arbeitsbedingungen im Tagungszentrum Karl-Marx-Universität



Die 47. Tagung der Generalversammlung der IFLA wurde am 17. August in Anwesenheit des Ministers für Kultur, Hans-Joachim Hoffmann, des Ministers für Hoch- und Fachschulwesen, Prof. Hans-Joachim Böhm, des Sekretärs der SED-Kreisleitung, Dr. Dietmar Keller, des Rektors der KMU, Prof. Dr. sc. Lothar Rathmann, sowie weiterer Persönlichkeiten im Leipziger Opernhaus feierlich eröffnet.

(LVZ/UZ) Die Präsidentin der 47. Tagung der Generalversammlung des Internationalen Verbandes der bibliothekarischen Vereine und Institutionen (IFLA) Else Granheim (Norwegen), sowie weitere Mitglieder des Präsidiums wurden vom Rektor der KMU, Prof. Dr. Lothar Rathmann, empfangen. Else Granheim bedankte sich im Namen der 950 Bibliothekare aus 71 Ländern für die hervorragende Unterstützung der KMU. Die Präsidiumsmitglieder der IFLA betonten, daß die schöpferische Atmosphäre und die günstigen wissenschaftlichen Bedingungen an der KMU wesentlich für den erfolgreichen Verlauf des Kongresses gewesen seien. In dem angeregten Gespräch wurden auch Erfahrungen über Fragen der internationalen Kooperation der Bibliotheken ausgetauscht.

Der Tagung war ein sechstägiges Seminar für Bibliothekare aus Entwicklungsländern vorausgegangen. Das Thema dieses Erfahrungsaustausches, der vom Bibliotheksverband der DDR sowie der UNESCO ausgerichtet wurde, waren Probleme der Arbeit für Kinder und Jugendliche. (Lesen Sie bitte auch Seite 2.)

USA-Beschluß bedroht alle Völker auf der Erde

KMU-Angehörige protestieren gegen Neutronenwaffe

Parteilgruppe des Lehr- und Forschungsbereiches Nordafrika/Nahost der Sektion ANW: Am 6. August 1981, dem 38. Jahrestag des amerikanischen Atombombenabwurfs auf Hiroshima, ließ die Reagan-Administration den Beschluß, die Produktion von Neutronenwaffen in vollem Umfang aufzunehmen. Das ist eine beispiellose Mißachtung des Willens und der Interessen der Völker der ganzen Welt. Der Beschluß verstärkt die Gefahr eines nuklearen Krieges, der unabwendbare Folgen für die gesamte Menschheit hätte und leitet eine neue Etappe in der imperialistischen Hochrüstung ein. Er ent-

larvt einmal mehr das heuchlerische Wesen aller Botschafter über den Friedens- und Abrüstungswillen der USA.

Kollegen des KStBewerkes der KMU: Wir protestieren auf das entschiedenste gegen den Beschluß des USA-Präsidenten Reagan, die Neutronenwaffe zu bauen. In einer Periode, in der die Völker nichts sehnlicher als Verhandlungen über einen Rüstungsstopp erwarten, wurde diese menschenverachtende Entscheidung gefällt, ausgerechnet an dem Tag, an dem vor 36 Jahren Hiroshima vernichtet wurde.

Mitarbeiter der HNO-Klinik: Die Mitarbeiter der HNO-Klinik

der KMU verurteilen auf das schärfste den Beschluß der USA-Administration, die Neutronenbombe zu produzieren. Damit wird die Gefahr eines Dritten Weltkrieges vergrößert.

Wir unterstützen durch initiativreiche Arbeit die Beschlüsse des X. Parteitages der SED und die Friedenspolitik der UdSSR.

IDJ-Gruppe der HA Wirtschaftsfach- und Sozialeinrichtungen: Wir haben mit Abscheu und Empörung Kenntnis davon erhalten, daß die USA-Regierung nun grünes Licht für die Produktion der Neutronenwaffe gegeben hat. Dagegen erheben wir unseren Protest und bitten Partei und Regierung, mit ihrer Autorität für die Rettung einer weiteren friedlichen Entwicklung einzutreten, internationale Maßnahmen zu fordern, die die Achtung der UN-Charta zur Folge haben und Schritte für die weitere Stärkung und Festigung der Landesverteidigung der DDR einzuleiten.

Studienjahr stellt hohe Ziele

(UZ) Über die Aufgaben der Parteiorganisationen bei der Vorbereitung des neuen Studienjahres, das ganz im Zeichen der Durchführung der Beschlüsse des X. Parteitages steht, sprach der 1. Sekretär der SED-Kreisleitung, Dr. Werner Fuchs, am 18. August vor den Sekretären der Grundorganisationen. Er betonte die hohen Leistungsanforderungen, die besonders an jeden Kommunisten vom ersten Tag des Studienjahres an gestellt werden.

Ehrung für Prof. S. Liebe

(UZ-Korr.) Zu Ehren von Prof. Dr. sc. med. Siegfried Liebe, ehemaliger Direktor der Kinderklinik der Karl-Marx-Universität, fand anlässlich seines 75. Geburtstages eine wissenschaftliche Veranstaltung statt, zu der Pädagogen aus zahlreichen Kliniken der Republik erschienen waren. In Anwesenheit des 1. Sekretärs der SED-Kreisleitung, Dr. Werner Fuchs, würdigte Prof. Dr. Bock, langjähriger Mitarbeiter Prof. Liebes, dessen Lebenswerk. Prof. Liebe hatte seine Ausbildung an der Leipziger Klinik unter Bessau erhalten und war nach den beruflichen Stationen in Karl-Marx-Stadt, Erfurt und Rostock 1961 als Direktor der Kinderklinik nach Leipzig zurückberufen worden. Im wissenschaftlichen Programm konnte dem Jubilar dargestellt werden, welche Fortschritte auf den Wissensgebieten, die von ihm gefördert wurden, seit seiner Ernennung im Jahre 1973 erzielt wurden.

Vizeweltmeister erkämpft

(UZ-Korr.) In der Zeit vom 17. bis 24. August fanden in Magdeburg die 2. Weltmeisterschaften im Schiffsmodellssport statt. Für diese Meisterschaft hatten sich fünf Kameraden der GST-Grundorganisation Modellssport an der KMU qualifiziert.

Die vom Kreisvorstand der GST gestellten Ziele erfüllten unsere Teilnehmer. So erkämpfte Diethard Wommer in der Klasse der Handelsboots den 2. Platz und wurde damit Vizeweltmeister. In der Klasse offene Modelle belegten die Kameraden Karl Hünke und Horst Panzner den 9. bzw. den 11. Platz. In der Juniorenklasse der Handelsboots wurde Horst Strübi DDR-Sieger (hier wurde keine Weltmeisterschaft durchgeführt, da nur die DDR vertreten war).

Interlager der KMU beendet

(ADN/UZ) 423 ausländische Jugendliche, die am internationalen Studentenlager der KMU teilgenommen hatten, beendeten ihren Einsatz. Die Gäste waren aus der UdSSR, aus Bulgarien, aus der CSSR, aus Frankreich, Kambodscha und Äthiopien gekommen und hatten drei Wochen lang mit Studenten der KMU in Leipzig-Grünau, beim Bau des neuen Gewandhauses oder im Braunkohlkombinat Borna gearbeitet. Die französische Delegation war auf Vermittlung der Liga für Völkerverständigung der DDR nach Leipzig gekommen. In ihren Reihen befanden sich auch Freunde aus Algerien und der VR Kongo. Die meisten der ausländischen Gäste werden nach der Herbstreise erstmals oder wieder in die Hörsäle der Alma mater lippsiensis einziehen.

Feierliche Exmatrikulationen der Absolventen des Jahrganges 1981



Die feierliche Exmatrikulation an der Sektion Geschichte erfolgte am 30. Juli in den Räumen des Gohliser Schloßchens. Unser Bild: Prof. Bensing, Direktor der Sektion, gratuliert Dagmar Hagen, die das Studium mit dem Prädikat „Ausgezeichnet“ abgeschlossen hat. Foto: HFBS/Schulz (2), Kranich



Ausländische Studierende, die an der Sektion Journalistik ihr Studium erfolgreich abgeschlossen haben, erhielten während der Exmatrikulationsfeier im Hörsaal 17 aus den Händen von Prof. Wittenbecher, stellvertretender Direktor für Forschung der Sektion, ihre Zeugnisse überreicht.

Kranzniederlegung zum Gedenken an Prof. Katharina Harig



(UZ-Korr.) Am 31. Juli ehrten die Mitarbeiter des Herder-Instituts auf dem Südfriedhof die aufrechte Widerstandskämpferin und langjährige Direktorin des Herder-Instituts, Prof. Katharina Harig, die an diesem Tag 80 Jahre alt geworden wäre, mit einer Kranzniederlegung. In Anwesenheit ihres Sohnes und Vertreters der SED-Kreisleitung und des Komitees der Widerstandskämpfer würdigte Dr. Paul Leonhardt Leben und Wirken Katharina Harigs, die an der Seite ihres Mannes, Prof. Dr. Gerhard Harig, schwere und aufopferungsvolle Jahre in der Zeit des Faschismus durchlebt hat, die aber auch nach ihrer Rückkehr aus dem Exil in leitenden Funktionen großen Anteil an der Demokratisierung und sozialistischen Umgestaltung des Schul- und Hochschulwesens in der DDR hatte. Als Direktorin des Herder-Instituts von 1957 bis 1964 wird sie Tausenden von ausländischen Absolventen in aller Welt in guter Erinnerung bleiben.

Heute:

3 UZ-Seminar „X. Parteitag“

4 Blaue Wimpel im Bad Saarower Sommerwind

5 Bewährungsprobe Praxis mit Bravour bestanden

6 Mitgliedschaft heißt nicht allein nur Musizieren